24.10.2010 - KNA

«Wir sind Kirche» unterstützt Dialoginitiative der Bischöfe

Essen (KNA) Mit einem Appell zu einem «Dialog ohne Denkverbote» über die Zukunft der katholischen Kirche in Deutschland ist die Bundesversammlung von «Wir sind Kirche» in Essen zu Ende gegangen.

Gleichzeitig begrüßte die Kirchenvolksbewegung den Vorstoß der deutschen Bischöfe, in Gesprächen zwischen Laien und Amtsträgern Vertrauen und Glaubwürdigkeit für die Kirche zurückzugewinnen. «Wir sind Kirche» wolle an dieser Initiative mitwirken, heißt es in einem am Sonntag veröffentlichten Beschluss.

Weitere Themen des dreitägigen Treffens waren unter anderem der Priestermangel, die Verantwortung von Laien, die Debatte um den Zölibat sowie die Folgen des Missbrauchsskandals. Dringend notwendig sei eine umfassende Diskussion über die Sexualmoral der Kirche, sagte «Wir sind Kirche»-Sprecher Christian Weisner.

Kritik übte die Kirchenvolksbewegung an Gemeindefusionen und Strukturreformen innerhalb der deutschen Bistümer. Durch eine großflächige Zusammenlegung von Pfarreien stehe die Lebensfähigkeit von Gemeinden auf dem Spiel. «Habt Visionen, damit Gemeinde bleibt - denn ohne Gemeinden keine Kirche», heißt es dazu in einem am Sonntag verabschiedeten Aufruf.

joh/csc/
Zuletzt geändert am 26.10.2010